

Estuary Island

Seaside Resort



Impressionen

Das Resort liegt an der Mündung des Flusses Neyyar. Dieser letzte Backwaterarm bildet die natürlich Barriere zwischen dem offenen Meer mit Strandabschnitt und dem Estuary Island. Die eine Hälfte des Estuary Island wird also durch Wasser bestimmt, die andere Hälfte durch einen parkähnlichen Garten. Der Transfer ab Trivandrum Airport dauert etwa 45 Minuten und das ist genau die Zeit, die man braucht, um in eine andere Welt »abzutauchen«. Das Estuary Island ist nicht geeignet für Gäste, die eine Ayurveda-Kur mit einem puristisch angehauchten Bild von Lehmhütten und Holzliegen gleichsetzen. Es ist vielmehr ein Resort mit einem ausgezeichneten medizinischen Team, dessen Gäste Komfort schätzen, aber trotzdem eine authentische Kur einfordern – ohne sich daran zu stören, dass weitere Gäste im Hotel »nichtayurvedischer Natur« sind.

Wohnen

Die Unterbringung von Ayurveda-Gästen erfolgt nicht im allgemein zugänglichen Frontgebäude des Hotels, sondern in Gartenzimmern. Die kleinen Gebäude befinden sich in der Nähe des Ayurveda-Zentrums und sind – unayurvedisch – komfortabel, ausgestattet mit Klimaanlage (alternativ Ventilator), TV, Telefon und Safe sowie Balkon oder Terrasse. Die Gartenzimmer sind ruhig gelegen und bilden eine natür-

liche Enklave, die es Gästen ermöglicht, ganz nach Gusto, am »normalen Hotelablauf« teilzunehmen oder aber durch entspannte Abwesenheit zu glänzen. Insgesamt verfügt das Haus über 71 Zimmer (inkl. Gartenzimmern). Gespeist wird in einer separaten Sektion des Hotelrestaurants.

Gesundheit

Im Estuary Island werden Reinigungs- und Verjüngungskuren angeboten. Je nach körperlicher Befindlichkeit haben Gäste die Qual der Wahl: Rejuvenation mit lediglich äußeren Anwendungen oder aber Purification mit vorausgehender Entgiftung. Das Vaiyasala Spa wird von der renommierten keralischen Gesellschaft Healing Veda betrieben und bürgt für authentische Ayurveda-Kuren. Healing Veda betreibt im Estuary Island ein Ayurvedazentrum mit 10 Behandlungszimmern, 2 Ärzten und 130 Therapeuten.

Betreibergesellschaften wie »Healing Veda« sehen Ayurveda modern – gewissermaßen als naturheilkundliche Curare in der heutigen schnelllebigen und durchaus nicht stressfreien Zeit. Analysiert wird hier im Hinblick auf Stressfaktoren, denen Gäste aus der westlichen Welt ausgesetzt sind. Man ist nicht gegen westliche Medizin, sondern integriert sie, wenn es notwendig sein sollte, besinnt sich jedoch im Wesentlichen auf überlieferte Traditionen, sofern Behandlungen keinen körperlichen Limitierungen unterliegen. Körper, Geist und Seele sollen ganzheitlich angesprochen werden.



Eine besondere Rolle dabei spielen die im Rahmen einer Kur verabreichten Medikamente – eigens gefertigt, soweit sinnvoll und zugekauft, falls nötig, aber allesamt sorgsam selektiert und ausgewählt. Im Weiteren sieht das Ayurveda-Spa im Estuary Island seine Zielsetzung in aktiven Anti-Aging-Behandlungen. Die 3 Lebensphasen (anabolische, metabolische und katabolische Phase) werden sorgsam analysiert und es wird versucht, ohne zusätzlichen Hormoneinsatz die metabolische Phase zu verlängern und katabolische Ansätze gleichzeitig zu vermeiden.

Im Estuary Island erfolgt zunächst ein ausführliches Gespräch und die übliche Anamnese. Nach Zungen- und Pulsdiagnose und Terminierung des Konstitutionstyps werden individuell Behandlung und ein Ernährungsplan besprochen. Während des gesamten Aufenthalts stellt man sich auf die jeweilige Verfassung ein. Kurbegleitend wird Yoga angeboten.

Freizeit

Für Strandspaziergänge setzt ein Bootspendelservice Gäste über den Backwaterarm zum langen Sandstrand über. Leichte sportliche Aktivitäten im Garten werden angeboten; zusätzlich steht ein Fitness-Center zur Verfügung. Ganz generell sollte man sich jedoch im Estuary Island auf die Kuranwendungen beschränken und ausgedehntere Touren vor/nach einer Kur unternehmen. Sollte der Aufenthalt im Resort oder aber in resort-eigenen Einrichtungen wirklich nicht für einen ausge-

füllten Tagesablauf ausreichen, so erreicht man Kovalam in etwa 40 Minuten per Boot/Taxi oder aber Trivandrum Stadt in einer runden Stunde. Kovalam bietet alle touristischen Einrichtungen eines klassischen Badeortes inklusive Shopping und – unayurvedischen – Restaurants sowie Bars. In Trivandrum hat man die Möglichkeit, sich mit der kolonialen Vergangenheit Keralas auseinanderzusetzen oder aber die Vorzüge lokaler Textilfabrikation wahrzunehmen.